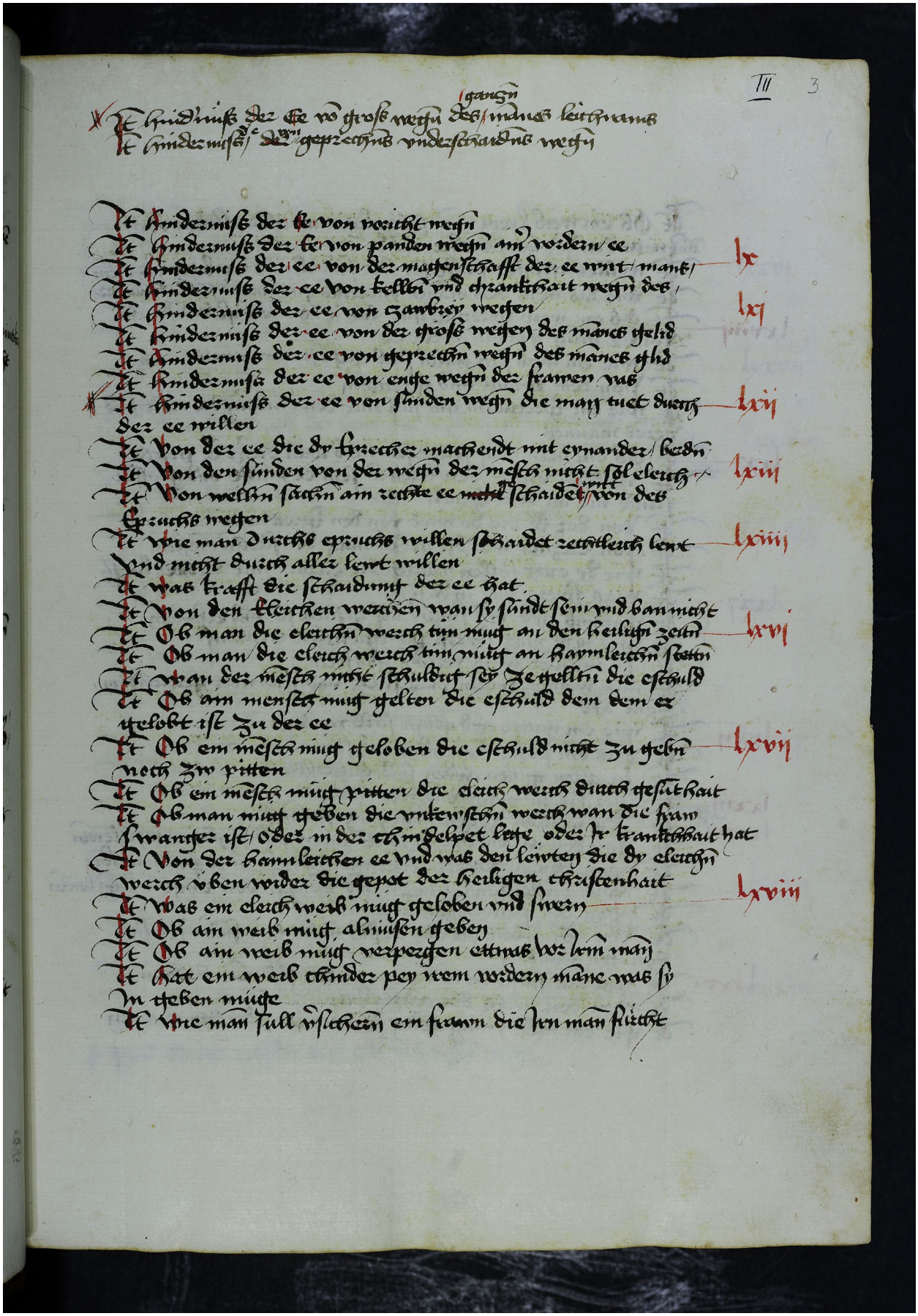
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III 3

Et hindernuſs der ee wo groſs werch des gangen manns leibs kraft
Et hindernuſs der ee vnd gepreechens vnderſcheidens werch

Et hindernuſs der ee von reicht werch
Et hindernuſs der ee von panden werch am weiben ee
Et hindernuſs der ee von der magenſchafft der ee mit mant
Et hindernuſs der ee von kellen vnd chrankhait werch des
Et hindernuſs der ee von zawbrey werchen
Et hindernuſs der ee von der groſs werchen des manns gelid
Et hindernuſs der ee von gepreechen werch des manns glid
Et hindernuſs der ee von entſe werch der frawen vns
Et hindernuſs der ee von ſunden werch die man tuet durch der ee willen
Et Von der ee die dy kriechen machendt mit eynander leben
Et Von den ſunden von der werch der meſſen nicht ſol eleich
Et Von welchen ſachen am rechte ee mit ſchaidet von des gepruchs werchen
Et Wie man durchs epruchs willen ſchaidet zewilleich leut vnd nicht durch aller leut willen
Et Was kraft die ſchaidung der ee hat
Et Von den kleichen werchen wan ſy ſundt ſein vnd ban nicht
Et Ob man die eleichen werch tun muge an den heiligen zeiten
Et Ob man die eleich werch tun muge an harmleichen ſtetten
Et Wan der meſſen nicht ſchuldig ſey ze gellen die eſchuld
Et Ob am menſch muge gelten die eſchuld dem dem er gelobt iſt zu der ee
Et Ob em meſſen muge geloben die eſchuld nicht zu gelen noch zw pitten
Et Ob em meſſen muge pitten die eleich werch durch geſuchhait
Et Ob man muge geben die vnkeuſchen werch wan die frawn ſwanger iſt oder in der chindelpet leige oder ir krankhait hat
Et Von der harmleichen ee vnd was den leuten die dy eleichen werch eben wider die gepot der heiligen chriſtenhait
Et Was em eleich weib muge geloben vnd ſwern
Et Ob am weib muge almuſen geben
Et Ob am weib muge verpergen ettwas vor dem man
Et Hat em weib chunder pey irem widern mane was ſy in geben muge
Et Wie man ſull erſlechen em frawn die ſen man ſlichet

lx
lxj
lxij
lxiij
lxiiij
lxv
lxvj
lxvij
lxviij